Eure Exzellenz Bischof …,

wie glücklich dürfen wir uns als Nachfolger Christi in der Katholischen Kirche schätzen, dass wir durch unseren Glauben, in Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist, die einzig allumfänglich heilsbringende Kraft zwischen Himmel und Erde erkennen dürfen.

Daher empfinde ich es als erschütternd, dass Bischof Dr. Heiner Koch 2G Zugangsbeschränkungen für die Advents- und Weihnachtsgottesdienste im Rahmen eines Corona-Schutzkonzepts für das Bistum Berlin veranlasst hat. Damit fördert er eine weltliche Politik, die uns seit Beginn der Krise die Impfung als einziges Allheilmittel propagiert.

Aus Gründen der Diskriminierung ist es in Deutschland nicht mehr in Ordnung ein Zigeunerschnitzel zu bestellen, gleichzeitig scheint es jedoch völlig akzeptabel geworden zu sein, dass ein Viertel der Bevölkerung zum Sündenbock gemacht und ausgegrenzt wird. Es verwundert nicht, dass ältere Menschen, die eines oder gar beide der totalitären Systeme des letzten Jahrhunderts in diesem Land erlebt haben, sich an dunkle und längst überwunden geglaubte Zeiten erinnert fühlen.

Dass es sich bei den Ungeimpften um gesunde Menschen handelt, scheint für die Kirchenführung keine Rolle zu spielen. Wollen wir in dieser verhängnisvollen Zeit als Kirche dazu beitragen, dass sich die entstandenen gesellschaftlichen Gräben weiter vertiefen, weil Teile der Familien aus den Gottesdiensten ausgeschlossen werden?

Spricht es nicht für die Menschen, dass sie sich nach gründlicher Risikoabwägung, im Vertrauen auf die Heilskraft Christi, im Vertrauen auf Ihr Gottgegebenes Immunsystem und aus moralischen Gründen gegen einen Gentechnik-basierten, DNA-verändernden Impfstoff entschieden haben, der darüber hinaus mit Zelllinien abgetriebener Kinder entwickelt wurde und somit moralisch unannehmbar ist?

Meine Befürchtung ist groß, dass es am Heiligen Abend zu herzzerreißenden und ganz und gar nicht weihnachtlichen Szenen auf dem Kirchenvorplatz kommen wird, weil Gläubige in Kälte und Dunkelheit vor der Kirche ausharren müssen, weil sie nicht über die notwendigen Zugangspapiere verfügen, während ihre geimpften Brüder und Schwestern im Innern „Stille Nacht, Heilige Nacht“ anstimmen.

Wenn wir auf die Zuverlässigkeit der Impfung vertrauen, die angeblich jeden Geimpften vor schweren Krankheitsverläufen schützt, warum dann 2G? Wenn wir der Zuverlässigkeit der Impfung nicht vertrauen, warum dann 2G? Konsequentes Testen aller müsste dann die logische Schlussfolgerung sein. Zugangsrestriktionen, die von den Gläubigen, wie bei 2G eine medizinischen Maßnahme mit zweifelhaften Nutzen vorrausetzen, dürften in der Kirchengeschichte beispiellos sein.

Seien wir glühende Nachfolger Christi! Zeigen wir einer ungläubigen Welt, dass Glaube, Hoffnung und Liebe mächtiger sind, als die gottlose, menschenverachtende und trügerische aktuelle Politik. Weisen wir Bischof Koch brüderlich zurecht, auf dass er zu den christlichen Tugenden zurückzukehren vermag. Lassen Sie uns ein Zeichen setzen, dass Ausgrenzung und Diskriminierung in der Kirche Christi keinen Platz haben!

In adventlicher Vorfreude auf die Wiederkunft Christi grüßt Sie

Anlage:

* Auszug Packungsbeilage AstraZeneca Covid-19 Impfstoff Zusammensetzung

